

200 Offshore Windmühlen im Aufwind

Pressemitteilung 7. November 2001

RAMBØLL hat die erste wirklich große internationale Offshore Windmühlen-Projekt gewonnen

RAMBØLL hat in einem Joint Venture mit dem Iren Fehily Timoney Gifford die 1 Phase der Errichtung der Arklow Bank Wind Park in Irland gewonnen. Sure Partners, eine Tochtergesellschaft in Eirtricity, Irlands größtem Hersteller alternativer Energie, hat das Projekt entwickelt und rechnet mit der Erlaubnis, 200 Offshore Windmühlen entlang der Küste zu errichten. Der erste Abschnitt wird von RAMBØLL mit Hilfe von Tripod Consult ApS und SEAS A.m.b.A. ausgeführt. Die gesamte Fläche wird 2 x 25 qkm betragen und liegt an der südlichen Ostküste Irlands. Das Budget für die 1 Phase beläuft sich auf über DKK 500 Mio und erstreckt sich bis Ende 2002. Es wird mit dem Bau von 15-25 Offshore Windmühlen begonnen und der Windmühlenpark wird einer der größten in Europa werden.

- Der Windmühlenpark in Arklow Bank wird der erste in dieser Tiefe sein und ist ein Durchbruch in der Nutzung alternativer Energie. In Verlängerung der Kyoto-Vereinbarung wird es zukünftig viele Offshore Windmühlenparks geben. Bei RAMBØLL nehmen wir eine persönliche Mitverantwortung dafür, dass Dänemark eine aktive Rolle gerade auf diesem Gebiet spielen wird, sagt Søren Juel Petersen, Abteilungsleiter bei RAMBØLL.

RAMBØLL hat das Projekt im Konkurrenz mit 5 internationalen Beratern gewonnen und ist verantwortlich für die Durchführung von Konzeptdesign, Angebot, Vertragspartnern und Aufsicht bei der Errichtung des Windmühlenparks. Zu Anfang hat RAMBØLL bei der Durchführung der Bewertung von Umwelteinflüssen mitgewirkt – eine VVM-Untersuchung. Eine VVM-Untersuchung soll sicherstellen, dass man alle bekannten Umwelteinflüsse in Verbindung mit der Errichtung und dem Betrieb des Windmühlenparks auch kennt und dass alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt getroffen werden.

Der Windmühlenpark soll in mehreren Etappen errichtet werden. Voll ausgebaut wird er eine Leistung von 500 MW haben. Dieses entspricht dem laufenden Verbrauch an Elektrizität von 350.000 Parzellhäusern oder mehr als 10% des Elektrizitätsverbrauchs in Irland. RAMBØLL hat u.a. bei der Errichtung eines Windmühlenparks in Utgrunden bei Øland mitgewirkt und beteiligt sich im Augenblick an einem Projekt von 11 Offshore Windmühlenparks, die im südlichen Schweden errichtet werden, wo RAMBØLL z.zt. die Geophysischen Untersuchungen durchführt.

- Windmühlenparks beinhalten für Dänemark ein großes Potential, ob auf dem Land oder in tiefem Wasser. Unser Wissen auf diesem Gebiet ist eine spannende Exportmöglichkeit, sagt Søren Juel Petersen.

Weitere Auskünfte

Søren Juel Petersen, Abteilungsleiter +45 4598 6811 / +45 4032 8527

Bettina Cronquist, Kommunikationsberaterin, +45 4598 6212 / +45 2342 5624